

Autorin: Petra Wiemann-Schmidt

Organisation: Verband für Umweltberatung NRW e.V.

**2.1 Fachtagung „Rohstoffherkunft für Zellstoffe – nachhaltig gestaltet?“ ,
1. Oktober 2004 in Gelsenkirchen**

Unbestritten der Tatsache, dass die Sekundärfaser bei gleicher Praxistauglichkeit bei der Papierproduktion gegenüber der Primärfaser deutliche ökologische Vorteile aufweist, darf nicht vergessen werden, dass jede Faser einmal aus dem Rohstoff Holz gewonnen werden muss. Selbst bei besten - in der Praxis allerdings noch nirgendwo erreichten Sammel- und Verwertungsbedingungen - kann auf den Einsatz von 15 - 20 % an Primärfasern in der Papierkette nicht verzichtet werden. Daher kommt der Frage nach der Herkunft des Holzes für den „Primärfasernachschub“ eine große Bedeutung zu, umso mehr, weil - wie der "Kritische Papierbericht 2004" nachweist - über 50 % der Fasern in Deutschland nach nur einmaliger Wiederverwendung ausgeschleust werden.

Die Initiative 2000 *plus* hatte am 01.10. 2004 in den Wissenschaftspark Gelsenkirchen eingeladen zu ihrer zweiten Fachtagung, in diesem Jahr zum Thema „Rohstoffherkunft für Zellstoffe - nachhaltig gestaltet?“. Zugleich feierte die Initiative ihr 5-jähriges Bestehen. Erstmals konnten Argumente und Positionen von Experten und Interessierten aus Politik, Umweltorganisationen und Wirtschaft unmittelbar ausgetauscht werden.

Die Tagung war mit über 50 Teilnehmer/innen gut besucht und stieß auf großes Interesse. Da neben Waldverbänden und Umweltinstitutionen auch Vertreter aus der Papierwirtschaft an der Veranstaltung teilgenommen haben, wurden vor allem die unterschiedlichen Standards zur Sicherung nachhaltiger Zellstoffherkunft kontrovers diskutiert. Ein abschließender Konsens konnte nicht gefunden werden, doch die Notwendigkeit zum weiteren Dialog wurde von allen Gästen und Teilnehmer/innen erkannt und auch die Bereitschaft dazu signalisiert.

Anbei das Kurzprotokoll mit den Vortragsinhalten. Dieser Text sowie die Rede von Umweltministerin Bärbel Höhn als Schirmherrin der Initiative 2000 *plus* kann von der Internetseite www.treffpunkt-recyclingpapier.de herunter geladen werden.

Die **kompletten Tagungsunterlagen** mit ausführlichem Mitschriftprotokoll der Diskussionsbeiträge inklusive der Vorträge können auf CD oder in Papierversion für 5,- Euro (einschl. Versand) bestellt werden bei: ARA e.V., August-Bebel-Straße. 16-18, 33602 Bielefeld; Tel: 0521-65943
E-Mail: monika.nolle@araonline.de